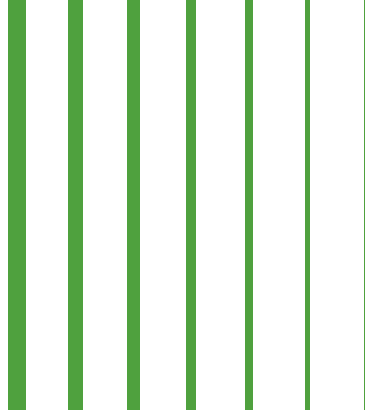




Die Bürgermeisterin informiert



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Staudach-Egerndach,

wie schon gewohnt, möchte ich Sie an dieser Stelle über aktuelle Entwicklungen in unserer Gemeinde informieren.

Gemeinsames Achantal-Archiv

Mit dem Gemeindeedikt von 1818 wurde in Bayern die Bildung von Gemeinden als unterste Verwaltungseinheit abgeschlossen. Bereits einige Jahre zuvor war ihnen in den „Reglementar-Grundsätzen“ von 1809 das für ihre Arbeit notwendige Archivgut besitzstandrechtlich garantiert worden. War die Einrichtung eines Archivs anfänglich nur Theorie, konkretisierte sich dies Ende des 19. Jahrhunderts. Die Gemeinden waren nun aufgefordert, ihr Archivgut selbst zu ordnen und zu verzeichnen oder dieses in die Obhut staatlicher Archive zu geben. Die Gemeindeordnung in Bayern verpflichtet die Gemeinden zur Führung eines Archivs. In der Realität ist diese Pflicht bei nur 412 von über 2.000 Gemeinden erfüllt (Stand: 2001).

Die Gemeinden des Ökomodell Achantal haben sich für die Erfüllung dieser Pflichtaufgabe bereits 2019 zusammengeschlossen. Es wurde eine gemeinsame Archivarin eingestellt, die diese Aufgabe seither mit viel Sachverstand und Herzblut wahrnimmt. Als weiterer wichtiger Schritt in der Archivpflege wurde nun beschlossen, sich auch räumlich interkommunal zusammenzuschließen. Geeignete Räumlichkeiten wurde jetzt im KATEK-Gebäude gefunden. Zukünftigen sollen die Archivalien der beteiligten Gemeinden dort

schonend und fachgerecht gelagert werden. Auch soll die Möglichkeit zur Einsichtnahme angeboten werden.

Die Kosten für die Gemeinde Staudach-Egerndach belaufen sich auf ca. 2.800 € für die Miete und Investitionen im ersten Jahr. Der Mietanteil für die Folgejahre wird für uns bei 700 € pro Jahr liegen.



Unser derzeitiges Archiv

Schöffenwahl

Wie bereits berichtet findet in diesem Jahr wieder die Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028 statt. Die Gemeinde Staudach-Egerndach hatte hierfür dem Amtsgericht Traunstein drei Personen vorzuschlagen. In seiner April-Sitzung befasst sich der Gemeinderat mit den eingegangenen Bewerbungen. Als Vorschläge wurden

- Herr Josef Weiß
- Herr Peter Drogoin
- Frau Rosemarie Starflinger

an das Amtsgericht weitergeleitet. Ein herzlicher Dank an alle, die sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung gestellt haben!



Kindergarten St. Andreas

In letzter Zeit müssen wir wiederholt Sachbeschädigungen im Garten unseres Kindergartens feststellen. Im März war der Sandkasten mit unzähligen Glassplittern verunreinigt. Hier bestand erhebliche Verletzungsgefahr für spielende Kinder. Aus diesem Grund wurde der Vorfall auch zur Anzeige gebracht und in der Tagespresse veröffentlicht. Ein erfreulicher Aspekt für mich persönlich waren die zahlreichen Anrufe und Hilfsangebote, die mich nach der Veröffentlichung schnell und unaufgeregt erreicht haben.

Leider musste die Kindergartenleitung nach dem vergangenen Wochenende wieder ein paar unerfreuliche Entdeckungen machen. Die Bepflanzung im Eingangsbereich war herausgerissen und die Erde bis zur Haustüre verteilt. Eine Tafelblume, welche am Zaun zum Malen für die Kinder befestigt war, war heruntergerissen und zerkratzt, im Hochbeet waren zum wiederholten Male Kieselsteine, die Dachpappe der Radelhütte ist fast komplett heruntergetreten und die Pa-piertonne hat einen eingedrückten Deckel.



Ich appelliere an alle Nutzer des Geländes, künftig wieder achtsam und rücksichtsvoll mit unserem Gemeineigentum umzugehen. Wir möchten das Gelände auch weiterhin für den Allgemeingebrauch, auch außerhalb der Öffnungszeiten des Kindergartens, zur Verfügung stellen können.

Auf Wunsch der Kindergartenleitung und des Elternbeirates werden Kameras montiert. Sachbeschädigungen werden zur Anzeige gebracht und Schadenersatzansprüche geltend gemacht.

Häusertafeln 2.0

Besonders freut mich, dass der Dorfverein Staudach-Egerndach e. V. aktuell die Fortsetzung seines Erfolgsprojekts „Häusertafeln“ plant.

In einem zweiten Schritt sollen nun Tafeln für drei ortsgeschichtlich prägende Gebäude erstellt werden.

- Burg Hohenstein
- Kirche St. Andreas
- Kroher Zementfabrik

Hierfür wird Bildmaterial benötigt. Liebe Bürgerinnen und Bürger von Staudach-Egerndach, bitte werft doch einen Blick in euren Keller, Dachboden, in alte Alben ...

Solltet ihr fündig werden, am besten per E-Mail an: flohmarktroas@web.de oder eine kurze Nachricht.



Danke für den Zusammenhalt in unserer kleinen Gemeinde. Gemeinsam sind wir stark und zukunftsfähig.

In diesem Sinne herzliche Grüße

Ihre Bürgermeisterin

Martina Gaukler